



## **Training von Primaten mittels „Positiver Verstärkung“ Ein einführender Workshop für Tierpfleger**

**Deutsches Primatenzentrum, Göttingen  
30.11.2007 - 9.00 Uhr - Hörsaal**

*Karolina Westlund, Swedish Institute for Infectious Disease Control, Solna, Schweden*

Stress erzeugender Umgang mit nicht humanen Primaten wie z.B. durch Blutentnahmen, Injektionen oder anderer Maßnahmen im Rahmen eines Tierversuchs beeinflusst das Wohlbefinden der Tiere negativ. Überdies ist bekannt, dass Stress die Ergebnisse der biomedizinischen Forschung potenziell verfälschen kann. Der Einsatz von Training durch positive Verstärkung (*Positive Reinforcement Training*, PRT) bei den Tieren vermag nicht nur ihr Stressniveau dramatisch zu senken, sondern führt zu zuverlässigeren Versuchsergebnissen und höherer Sicherheit für Tiere und Personal. Letztendlich kann das Training dazu beitragen, die Anzahl der für statistisch signifikante Versuchsergebnisse benötigten Tiere zu reduzieren.

Dieser dreistündige Vortrag dient als Einführung in das Tiertraining. Ich möchte den Begriff der positiven Verstärkung erklären und die beiden meist verwendeten Techniken im Training erwünschten Verhaltens vorstellen (*Targeting* und *Shaping*, Steuern und Formen). Des Weiteren werde ich erläutern, wie sich unerwünschtes Verhalten unterbinden lässt: Durch verschiedene Strategien wie z.B. das Löschen eines unerwünschten Verhaltens (*extinction*), die Unterbrechung des Trainings (*time outs*) oder das Ändern unerwünschten Verhaltens (*incompatible behaviour*). Ein wichtiger Aspekt des Tiertrainings ist es, die Kontrolle über das Verhalten zu gewinnen. In diesem Sinne werde ich erläutern, wie das Training durch Setzen von Reizen und Signalen (*cueing*) ergänzt werden kann, welche dem Tier das jeweils gewünschte Verhalten signalisieren. Zudem liefere ich einige Tipps und Ideen, wie man mit dem Training beginnen kann. Während des Workshops zeige ich eine Reihe von Videos über das Training der Tiere und ihr Ausüben von Handlungen. Die Veranstaltung klingt aus mit einem Trainingspiel, in welchem wir unsere neu gewonnenen Fähigkeiten erproben können – an einander!

Das Training ist einfach, erfordert aber handwerkliche Geschicklichkeit. Zudem beinhaltet es ein Vokabular, das neue Trainer möglicherweise zunächst abschreckt. Darum erhalten eingangs alle Teilnehmer eine Liste dieser Termini, um sich vorab mit den Worten vertraut zu machen. Der Lehrgang ist als inspirierende Einführung in die Thematik gedacht. Nach der Teilnahme sollten die Tierpfleger unmittelbar mit dem Training ihrer Tiere beginnen! Mit fortgeschrittenem Training können sie 2008 an einer zweiten Vorlesung – dem Zwischenkurs - teilnehmen, der an diese Veranstaltung anknüpft.



## **Positive Reinforcement Training Methods for Primates An Introductory Workshop for Animal Caretakers**

**German Primate Centre, Göttingen  
30/11/2007 - 9 am - Lecture Hall**

*Karolina Westlund, Swedish Institute for Infectious Disease Control, Solna, Sweden*

Stressful handling of nonhuman primates in conjunction with blood sampling, injections and other experimental procedures has a negative impact on the animals' welfare, but is also recognised as a potential confounding factor in biomedical research. *Positive Reinforcement Training (PRT)* of the animals for participation in such procedures will dramatically reduce the stress level for the animals, promote more reliable experimental results, and lead to an increased safety, both for animals and personnel. Training could ultimately reduce the number of animals required to obtain statistically significant results.

This 3-h lecture will give an introduction to animal training. I explain what positive reinforcement is and describe the two most commonly used techniques to train desired behaviours (*targeting* and *shaping*). I also discuss how to get rid of undesired behaviours (using different strategies such as *extinction*, *time outs* and training an *incompatible behaviour*). One important aspect of animal training is getting control of the behaviour, and I go over how to add a *cue* (tell the animal which behaviour to perform) when training. In addition, I give some tips and ideas of how to get started. Overall I show a lot of videos of animals being trained and doing behaviours. Towards the end, we also engage in a game called the Training Game, where we get to practice our newfound skills – on each other!

Training is easy but not simple. It includes a vocabulary that might intimidate a new trainer. Before the lecture, a terminology list will be given to the participants, who should familiarize themselves with the words before the lecture. The course is intended as an inspirational introduction. After having attended it, the caretakers should start training their animals! As training progresses, they will benefit from a second lecture, the intermediary course, which will follow in 2008.

## Registrierung

**FAX: 0551 - 3851 452**

**E-MAIL: [lburcha@gwdg.de](mailto:lburcha@gwdg.de) (Leonore Burchardt)**

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

**Training von Primaten mittels „Positiver Verstärkung“  
Ein einführender Workshop für Tierpfleger**

30.11.2007, 9:00 Uhr

Deutsches Primatenzentrum, Göttingen

Name: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Der Unkostenbeitrag von 20,- EUR wird zu Beginn der Veranstaltung gegen Quittung eingesammelt (frei für DPZ-Mitarbeiter).

**Registration Form**  
**FAX: +49 - 551 - 3851 452**  
**E-MAIL: [lburcha@gwdg.de](mailto:lburcha@gwdg.de) (Leonore Burchardt)**

I would like to take part in the workshop

**Positive Reinforcement Training Methods for Primates**  
**An Introductory Workshop for Animal Caretakers**

30/11/2007

German Primate Center, Göttingen

Name: \_\_\_\_\_

Affiliation: \_\_\_\_\_

Address: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Phone: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_